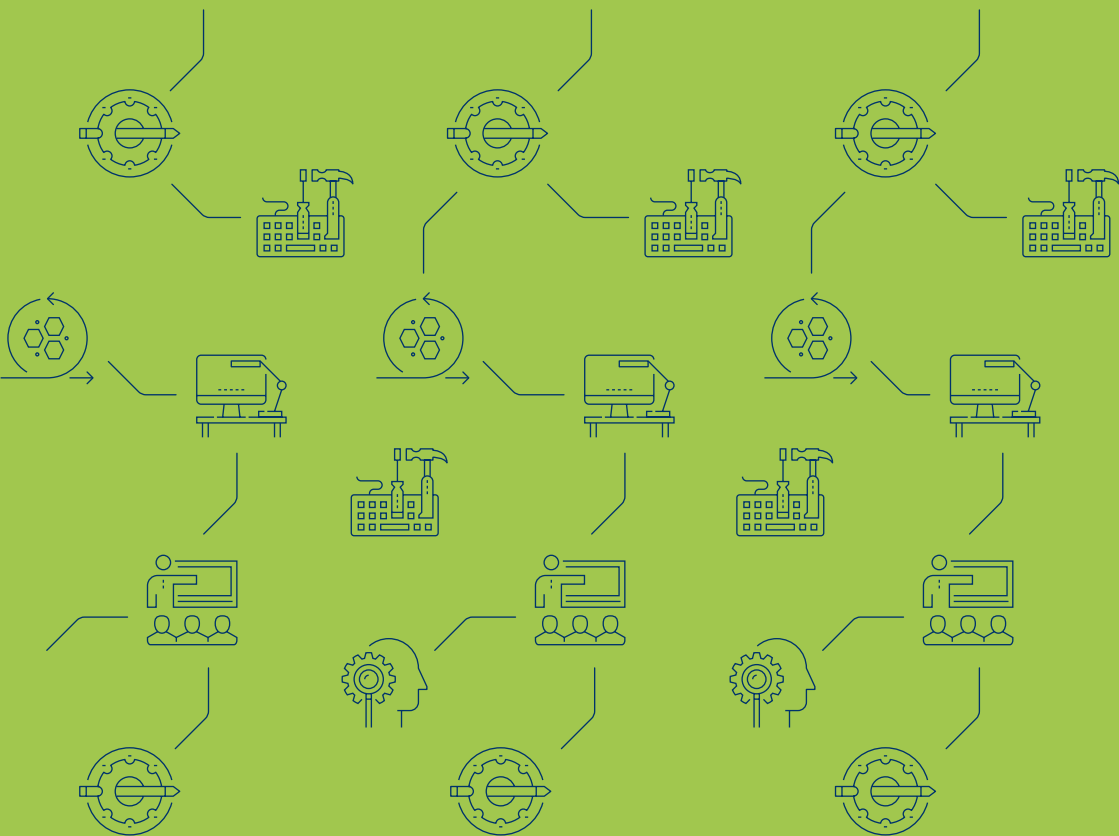


Talente fördern. Fachkräfte gewinnen.





Werden Sie jetzt PiBS-Partner der ZHAW School of Engineering

Gewinnen Sie motivierte Nachwuchstalente und entwickeln Sie Ihre Fachkräfte von morgen.

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften im MINT-Bereich wächst stetig. Gleichzeitig suchen immer mehr motivierte Maturand:innen nach einem Studienmodell, das Theorie und Praxis verbindet. Genau hier setzt das Praxisintegrierte Bachelorstudium (PiBS) der ZHAW School of Engineering an. Es richtet sich an gymnasiale Maturand:innen sowie Personen mit fachfremder Berufsmatura, die noch nicht über die nötige Arbeitsweiterfahrung für ein reguläres Fachhochschulstudium verfügen.

Als PiBS-Partnerunternehmen begleiten Sie Studierende bereits während ihres Bachelorstudiums und ermöglichen ihnen einen frühzeitigen Einstieg in die Berufspraxis. Die Studierenden arbeiten aktiv in Projekten und Teams mit, bringen aktuelles Hochschulwissen ein und entwickeln sich schrittweise zu qualifizierten Fachkräften. So profitieren beide Seiten: Studierende sammeln wertvolle Praxiserfahrung, während Unternehmen frühzeitig motivierte Talente kennenlernen, fördern und an sich binden.

Warum Unternehmen auf PiBS setzen

Fachkräfte frühzeitig aufbauen

Begleiten Sie Talente bereits während des Studiums und entwickeln Sie gezielt zukünftige Mitarbeitende für Ihr Unternehmen.

Motivierte Nachwuchstalente gewinnen

PiBS-Studierende bringen aktuelles Hochschulwissen, hohe Lernbereitschaft und neue Perspektiven in Ihre Teams ein.

PiBS auf einen Blick

- 4-jähriges Bachelorstudium
- Rund 40 % Praxistätigkeit im Unternehmen
- Studium und Praxis optimal kombiniert
- In allen Bachelorstudiengängen der ZHAW School of Engineering verfügbar



Link: Informationen für Unternehmen

Dem Fachkräftemangel aktiv begegnen

Sichern Sie sich frühzeitig qualifizierte Nachwuchskräfte im MINT-Bereich und stärken Sie Ihre langfristige Personalentwicklung.

Von Anfang an praxisnah integriert

Die Studierenden arbeiten aktiv im Unternehmensalltag mit und können früh Verantwortung in Projekten übernehmen.

Viele Unternehmen engagieren sich bereits als PiBS-Partner

Zahlreiche Unternehmen aus Industrie, Informatik, Energie, Mobilität, Medtech, Automation und Engineering setzen bereits auf PiBS und fördern aktiv die Fachkräfte von morgen.





Drei Studienmodelle

Je nach Unternehmensstruktur und Tätigkeitsbereich stehen verschiedene Modelle zur Verfügung.

Vollzeitmodell 1

Semester

1

2

3

4

5

6

7

8

■ Praxisanteil

Das Praktikum im Unternehmen wird im 2. Studienjahr (3. und 4. Semester) von Anfang Juli bis Ende August im Folgejahr absolviert. Ein zusätzlicher Kurz-Praktikumsblock (4 bis 6 Wochen) findet vor Studienbeginn statt.

Vollzeitmodell 2

Semester

1

2

3

4

5

6

7

8

■ Praxisanteil

Das Praktikum im Unternehmen wird im 3. Studienjahr (5. und 6. Semester) von Anfang Juli bis Ende August im Folgejahr absolviert. Ein zusätzlicher Kurz-Praktikumsblock (4 bis 6 Wochen) findet vor Studienbeginn oder vor dem dritten Semester statt.

Teilzeitmodell

Semester

1

2

3

4

5

6

7

8

■ Praxisanteil

Das Praktikum im Unternehmen findet sowohl begleitend zum Unterricht als auch in den unterrichtsfreien Zeiten statt.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Engineering

Administration Bachelor
Technikumstrasse 9
CH-8400 Winterthur
Tel. +41 58 934 73 33
bachelor.engineering@zhaw.ch
www.zhaw.ch/engineering/pibs
instagram.com/engineeringzhaw

Kontakt aufnehmen:
Jochen Castellazzi
Koordinator Praxisintegriertes
Bachelorstudium (PiBS)
Tel. +41 58 934 41 21
jochen.castellazzi@zhaw.ch



Jochen Castellazzi
PiBS-Koordinator ZHAW

«Nutzen Sie die Chance,
qualifizierte Nachwuchskräfte gezielt für Ihr Unternehmen zu entwickeln.
Unsere Studierenden bringen aktuelles Fachwissen, Motivation und neue Perspektiven ein. Gestalten Sie die Zukunft und werden Sie Praxispartner.»



Patrice Stampfli
Lernbegleiter Next Generation,
Swisscom (Schweiz) AG

«Die Kombination aus
Studium und Praxis im
PiBS ermöglicht uns,
zusätzlich zur beruflichen
Grundbildung, qualifizier-
te Fachkräfte für die
Zukunft auszubilden.»

